

Verhandlungsschrift

über die am 22. Dezember 1958 im Gemeindeamte (Sitzungssaal) unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter und 2 Ersatzmänner.
Entschuldigt abwesend: GV Leo Amann, Rupert Bont und Büchel Anton.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.

- 2.) Über den Fortschritt des Wasserbaues (Quellfassungen) im Tobel wurde vom Bürgermeister eingehend berichtet. Die Quellfassungen sind zum grössten Teile bewerkstelligt.

Die Rohre für die Trinkwasserleitung in der Parzelle Sägacker sind bereits eingelangt. Mit dem Einbau derselben soll längstens im Frühjahr 1959 begonnen werden.

- 3.) Dem Ansuchen des Alois Bischof in Schlins um Erwerbung eines Bauplatzes in der neuen Siedlung an der Bahnhofstraße wurde entsprochen und wird ihm der Bauplatz Gp. Nr. 874/21 käuflich überlassen. Kaufpreis pro Quadratmeter S 12.

- 4.) Dem Ansuchen der Frau Witw. Theresia Hummer in Schlins Nr. 143 um käufliche Überlassung des Gemeindegrundes Gp. Nr. 548/3 konnte wegen Selbstbedarf, wahrscheinliche Erstellung des Gemeindeschupfens [Gemeindeschuppens], keine Folge gegeben werden.

- 5.) Dem Ansuchen des Josef Amann, Landwirt in Schlins Nr. 95, um Bezugsbewilligung des Bürgerholzloses der Klasse B wurde entsprochen.

- 6.) Dem Waldwirtschaftsplane wurde mit der Abänderung, dass der Gemeindewald Schlins gemäss Grundbuch E.Z. 329 im Eigentum der Gemeinde Schlins steht, die Zustimmung erteilt.

Über Auftrag des Landeswasserbauamtes in Bregenz ist der Illdamm entlang der Gemeindegrenze Schlins vom Holzwuchs freizugeben.

- 7.) Allfälliges
 - a) Dem Studentenkonvikt Marianum in Bregenz wurde eine Spende bewilligt.
 - b) Dem Bienenzuchtverein Schlins wurde zur Bekämpfung der Bienenseuche „Nosema“ eine Geldaushilfe bewilligt (S 500).

Schluss der Sitzung um 22.20 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

die binnen 2 Wochen nach Ferlabearbeitung beim Gemeindevorstand Schlinz schriftlich eingubringen wäre.

Der Schriftführer: *R. Böhler*



Richard Jäck, Bürgermeister:

Verhandlungsschrift.

Über die am 22. Dezember 1958 im Gemeindevorstand (Sitzungsraum) unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Jäck stattgefundenen Sitzung der Gemeindeverwaltung Schlinz.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 4 Gemeindevorsteher und 2 Beisitzer.

Zutrh. abw. Beschlüsse: J. L. Leo Gammann, Rupert Bont und Rüdiger Anton.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) über den Fortschritt des Wasserbaues (Quellfassungen) im Fohel wurde vom Bürgermeister eingehend berichtet. Die Quellfassungen sind zum größten Teile bewerkstelligt.
Die Rohre für die Trinkwasserleitung in der Parzelle Säggärten sind bereits eingelangt. Mit dem Einbau derselben soll längstens im

Frühjahr 1959 begonnen werden.

3.) Dem Ansuchen des Alois Bischof in Schlins um Erwerbung eines Bauplatzes in der neuen Siedlung an der Bahnhofbrasse wurde entsprochen und wird ihm der Bauplatz Gp. N^o: 874/21 käuflich überlassen. Kaufpreis pro Quadratmeter 120.-

4.) Dem Ansuchen der Frau Wlbr. Theresia Hummer in Schlins N^o: 143 um käufliche Überlassung des Gemeindegandes Gp. N^o: 548/3 konnte wegen Selbstbedarf, wahrscheinliche Erstellung des Gemeindegandes keine Folge gegeben werden.

5.) Dem Ansuchen des Josef Amann Landwirt in Schlins N^o: 95 um Bezugsbewilligung des Bürgerholzes der Klasse B wurde entsprochen.

6.) Dem Waldwirtschaftsplan wurde mit der Abänderung, dass der Gemeindegand Schlins gemäß Grundbuch B. 3. 329 im Eigentum der Gemeinde Schlins steht, die Zustimmung erteilt.

Über Führung des Gemeindegandes Landeswasserbauamtes in Bregenz ist der Illotamententlung der Gemeindegrenze Schlins vom Holzruchs freizulegen.

7.) Allfälliges:

- a) Dem Studentenkonvikt Marianum in Bregenz wurde eine Spende bewilligt. 1300.-
- b) Dem Bienenzüchterverein Schlins wurde für Bekämpfung der Bienenstiche „Moserma“ eine Geldhilfe bewilligt. 1500.-

Schluss der Sitzung im 22. 20 Uhr
gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen die
innen 2 Wochen nach dessen Verkündung beim
Gemeindevorstand schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
F. Schubert



Der Bürgermeister:
Richard Bösch

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag den 29. Jänner 1959 um 20.15 im
Gemeindehaus (Sitzungssaal) stattgefundenen Sitzung der Ge-
meindeverwaltung Schlin.

Anwesend waren: Bürgermeister Bösch, 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevor-
steher und 2 Ersatzmänner.

Abwesend: G. F. Franz Rupert und Rüdiger Anton.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde
verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Der Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 1959 wurde
in allen Haushaltstellen zur Kenntnis gebracht. Der meiste
an Einnahmen aus